

Niederschrift über die Besprechung am 18.08.2002 in der Feuerwache Aschaffenburg

Die Ablösung der Kräfte im Einsatzgebiet ist für Dienstag, 20.08.2002 geplant. Zu diesem Zweck treffen sich alle eingeteilten Personen **pünktlich (ca. 10 min vorher)** am **Montag, den 19.08.2002 um 24:00 Uhr** in der Feuerwache Aschaffenburg.

Die Kommandanten werden am Sonntag zwischen 15 und 16 Uhr telefonisch über den Austausch informiert und die erstellten Unterlagen werden zugefaxt. Die Einteilung der Kräfte erfolgt je Feuerwehr durch den Kommandant.

Die neue Verbandsführung ist bereits zu Vorbereitungen und Lagebesprechungen vor Ort und fährt nicht mit der Hauptgruppe. Diese fährt bereits am Montag, den 19.08.2002 um 12 Uhr mit dem Einsatzleitwagen ELW-K von Dettingen nach Sachsen-Anhalt.

Verbandsführer:	Herzing Alexander	FF Aschaffenburg
Stv.	Emge Andreas	Inspektion
Stv.	Reichert Dietmar	Inspektion

Verantwortlich für die Anfahrt des gesamten Personals ist der Zugführer der FF Waldaschaff, Bernd Belz.

Die Anfahrt der Mannschaft nach Sachsen-Anhalt erfolgt mit zwei Bussen der Stadt Aschaffenburg. Für die Bereitstellung der Busse sorgt SBI Walter Fleckenstein. Die Busse müssen jeweils wegen der Fahrtzeit mit zwei Fahrern besetzt sein. Herr Hoos sorgt für die Ausstattung der Busse mit je einen 2 m Handfunkgerät und im ersten Bus für ein 4 m Gerät. Bei Problemen mit der Anfahrt ist bei Polizei bzw. Feuerwehr der jeweiligen Region um Hilfe zu bitten. Der Bus benutzt im 4 m Funk den Rufnamen „Florian Aschaffenburg/Land 14/1“

Funkkanäle im Schadensgebiet:

465 U/G	Leitstelle Bitterfeld
510 U/W	Führungskanal im Schadensgebiet
53 U/W	Arbeitskanal unseres Verbandes

Die Helfer sollten sich in die Feuerwache fahren lassen um die Parkplatzproblematik zu entschärfen.

Auf der Hinfahrt ist **Selbstversorgung** des Personals vorzusehen.

Bei der **Bekleidung / Mitnahme von Material** ist das **Merkblatt „Merkblatt Katastrophenhilfe auswärts“** zu beachten.

Im Laufe des Samstag, 24.08.2002 ist mit der Rückkunft dieser Ablösekräfte zu rechnen. Die Kräfte werden mit den Bussen der Stadt Aschaffenburg direkt zu den jeweiligen Standorten gebracht.

Die Helfer informieren **rechtzeitig Ihren Arbeitgeber**

Die Gemeinden sind gemäß Katastrophenschutzgesetz verpflichtet Ihre Aufwendungen im Katastropheneinsatz selbst zu tragen, dies trifft auch für den Verdienstausfall zu. Sollten weitere Informationen zur zentralen Kostenübernahme über die Regierung bekannt gegeben werden, erfolgt eine Information durch das Landratsamt Aschaffenburg.

Der Personalerfassungsbogen „Hochwassereinsatz 2002“ ist lesbar ausgefüllt mit zum Treffpunkt nach Aschaffenburg zu bringen.

Das Handy von Horst Breunig bleibt beim neuen Verbandsführer um eine durchgängig gleiche Erreichbarkeit sicherzustellen.

Die Verbandsführung erstattet alle 4 bis 6 Stunden an KBR Ostheimer einen kurzen Lagebericht.

Herr Amrhein besorgt für Montagmorgen weitere 1000 € als Handgeld von der Kreiskasse. Die neue Verbandführung holt vor ihrer Abfahrt das Geld im Landratsamt ab. Von der Verbandsführung wird die bisherige Kasse übernommen (bisher 2200 € - Belege). Von der Verbandsführung ist ein Kassenbuch zu führen.

Vor Ort ist unbedingt auf zentrale Versorgungen zurück zugreifen. Unser Geld ist keine Betriebskasse sondern eine Notkasse.

Der Einsatz wird von KBM Amrhein dokumentiert.

Von der Verbandsführung sind Bilder vom Schadensumfang per E-Mail an den KBR Ostheimer, die FF Aschaffenburg und die Pressebetreuung zu schicken.
Während dem Personalwechsel vor Ort ist die Einsatzbereitschaft der Inspektion im KBI Bezirk Breunig wie folgt geregelt:
Sonntag von 20 Uhr bis Dienstag 20 Uhr
Gebiet 3/1 und 3/2 KBM Stock
Gebiet KBM Schäffer
Beide sorgen selbst für ihre Alarmierung als Vertretung für Land 3.

Die Verbandsführung vor Ort hält ständig die Pressebetreuung (Steiner / Hettler) auf dem Laufenden.

Für weitere Ablösungen ist je Fahrzeugstandort mindestens der Fahrer und der Einheitsführer zu stellen. Weitere Kräfte werden von allen Feuerwehren des Kreises abgezogen.

Die nächste Besprechung, insbesondere wegen der nächsten Ablösung erfolgt am Mittwoch um 15 Uhr in der Feuerwache Aschaffenburg